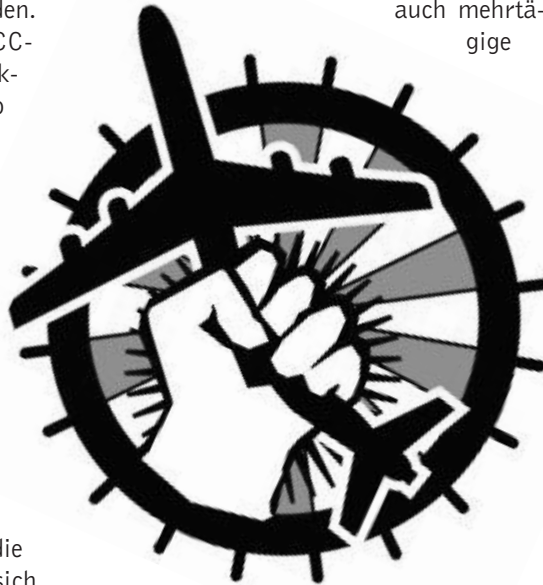


freigesetzt, sondern auch die noch klimaschädlicheren Emissionen Wasserdampf und Stickoxide. Hinzu kommt, dass diese Treibhausgase in der Höhe in der sie beim Fliegen ausgestoßen werden etwa 3 mal so wirksam sind wie direkt am Boden. Nach Schätzungen des neuesten IPCC-Berichtes ist die gesamte Klimawirksamkeit beim Fliegen 1,9 bis 4,2 mal so hoch wie der alleinige CO₂-Ausstoß.

Doch das Problem sind nicht nur die klimarelevanten Wirkungen pro Kilometer im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln, denn mit anderen Verkehrsmitteln würde nie die Menge an Kilometern zurückgelegt werden. Urlaubsreisen für zwei Wochen nach Indien würden mit Zug oder Auto nicht unternommen werden, genausowenig Geschäftsreisen um die ganze Welt und auch Politiker würden sich nicht öfters im Jahr für die gemeinsamen Familienfotos treffen.

Und es ist auch eine soziale Frage: Denn die Massen an Touristen aus dem globalen Norden, die die Länder des globalen Südens stürmen, aber weder an den Menschen noch an ihren sozialen Problemen und Kämpfen interessiert sind, sondern nur an Sonne, Strand, Hotel und weiteren ekelhaften bekannten Exzessen des Massentourismus. Wer ernsthaft

Interesse an Land und Kultur, an Menschen und ihrer Situation hat, wer soziale Kämpfe unterstützen will oder eine Vernetzung aufbauen will, der/die nimmt auch mehrtägige



Reisen dafür in Kauf. Der existierende Massentourismus ist aber ausgerichtet auf ausgepowerte LohnarbeiterInnen, die in einem Minimum an Zeit ein Maximum an Entspannung brauchen. Nur in diesem Zusammenhang machen Flugverkehr und Tourismusindustrie Sinn. Die Ursachen der Flughafenerweiterungen sind also auch an Fließband, Stechuhr und Arbeitsamt zu suchen.

Durch den steilen Anstieg der Flugkilometer wird dieser Sektor in Zukunft eine wichtige Rolle beim Bekämpfen des Klimachaos spielen. Etwa alle 10 Jahre verdoppeln sich die geflogenen Kilometer. Diesen Trend heißt es zu stoppen. Dafür ist es wichtig Flughafenausbaupläne zu verhindern – oder wenigstens nicht ohne Widerstand durchgehen zu lassen.

Nicht nur in London und Frankfurt werden Flughäfen ausgebaut sondern in vielen anderen Städten auch. Massenhaft Regionalflughäfen entstehen oder werden vergrößert. Widerstand tut Not. Und sich an der englischen Bewegung zu inspirieren ist vielleicht gar nicht so schlecht, da es dort Dynamiken gibt, die nicht nur von den Eliten inszeniert werden.

Mehr Abos für das grüne blatt:

- ✓ Damit wir das grüne blatt besser kalkulieren können und um zumindest einen Teil der Herstellungskosten zu finanzieren, suchen wir weitere AbonnentInnen.
- Überleg doch, ob du das grüne blatt abonnieren möchtest und frag auch andere Leute danach. Den Abo-Schnippel findest du ganz hinten im Heft.

Streifzüge

unsachlich

wertlos jenseits

Erscheint 3x jährlich
PROBEHEFT GRATIS!

Margaretenstraße 71-73/23, A-1050 Wien | Email: streifzuege@chello.at | www.streifzuege.org